

Konferenzprogramm

Sonntag, 04.11.2012

09.30 – 16.30 Uhr **Besichtigungsprogramm** - Teilnahme optional

19.30 Uhr **ADT-Abendempfang**
auf dem historischen **Museumsschiff Rickmer Rickmers**

Montag, 05.11.2012 **Konferenz**

ab 08.30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

09.30 – 11.00 Uhr **Eröffnungsplenum:**

Dr. Bertram Dressel
Präsident ADT-Bundesverband e.V.

Begrüßung
Tagungsüberblick

Vizepräsident Michael Westhagemann
Handelskammer Hamburg

Grußwort

Staatsrat Dr. Bernd Egert
Freie und Hansestadt Hamburg
Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Grußwort

Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz
Hauptgeschäftsführer Handelskammer Hamburg
*„HIP Hamburg Innovations Parks - Wie man sich mit
einem Netz von Technologieparks als Standort für
Hochtechnologie profiliert“*

Impulsreferat

11.00 – 11.30 Uhr **Kaffeepause / parallel Pressekonferenz**

11.30 – 13.00 Uhr **Forum I:** **Innovation und Technologie als Standortfaktoren - Voraussetzungen und Anforderungen**

Technologieparks leisten für den Erfolg eines Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes einen erheblichen Beitrag. Was kann man tun, wenn es noch keine entsprechenden Zentren vor Ort gibt? Am Beispiel der Gastgeberregion Hamburg sollen hierzu aktuelle Strategien und Möglichkeiten aufgezeigt werden. Hamburg verfügt über geeignete wissenschaftliche Einrichtungen, ausreichend Flächen und ein umfassendes Angebot für Existenzgründungen. Das Forum will mit internen und externen Experten aufzeigen, wie diese kritische Masse am Beispiel Hamburgs zu einem funktionierenden Netz von TechnologieParks zusammengeführt und erfolgreich entwickelt werden kann.

Moderation: Dr. Thomas Diefenthal

Dr. rer. nat. Thomas Grunwald
Universität Hamburg
„Erfolgsfaktor Universität Hamburg - Innovationsmotor für Biotech-Startups“

Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Dosch
 Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY, Hamburg
 „*DESY als Technologietreiber in der Metropole Hamburg*“

Jörg Lennardt
 Experconsult GmbH, Dortmund
 „*Anforderungen an ein Netz von TechnologieParks als Instrument der Wirtschaftsförderung*“

13.00 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion:**

Finanzierungsbausteine für Innovations-, Technologie- und Gründerzentren und Technologieparks

Die große Zeit für die Neuerrichtung von TGZ's ist vorbei. Bei den vorhandenen Immobilien beginnt die Bestandspflege, die oft einer Generalsanierung gleichkommt und die finanziellen Mittel der Betreiber überfordert. Fördermittel stehen selten zur Verfügung. Auch für die wenigen geplanten Neubauten sind neue Bewertungsformen wie DCF nötig, die eine ganz andere Bewertung der Immobilien erfordern oder nach PPP-Modellen zur Realisierung des Neu- oder Umbaus und der Renovierung verlangen. Vor- und Nachteile der Modelle und Programme sollen in diesem Forum betrachtet werden.

Moderation: Dr. Gerold Kreuter

Christoph Birkel
 hit - Technopark GmbH + Co. KG, Hamburg

Dr. Günter Brinkhoff
 GBConsult GmbH, Hamburg

Horst Nehm
 Stadt Dortmund
 Kaufmännischer Leiter Sondervermögen Technologiepark

Torben Reuter
 Futunova Capital GmbH, Hamburg

15.30 - 16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00 - 18.00 Uhr **ADT - Mitgliederversammlung**
 - nicht öffentlich -

19.30 Uhr **Festlicher Abendempfang / Galadinner**
 im traditionsreichen „**Übersee-Club**“ Hamburg
 Amsinck-Palais, Neuer Jungfernstieg 19

Gastgeber: hit - Technopark Hamburg GmbH + Co. KG

Grußworte: Senator Frank Horch, Freie- und Hansestadt Hamburg
 Christoph Birkel, Geschäftsführer hit - Technopark Hamburg

Dienstag, 06.11.2012 Qualifizierung / Seminarteil

09.00 - 10.30 Uhr

Seminar 1 :

Mehr Erfolg durch Kooperation

Völlig zu Recht motivieren wir unsere Mieter zur Zusammenarbeit untereinander und betonen in diesem Zusammenhang die Synergieeffekte. Und wir selbst? Nutzen wir die Möglichkeiten des Austausches mit anderen Zentren auch außerhalb der ADT-Tagungen und Arbeitsgruppen? Pflegen wir die Kontakte zu vor- und nachgelagerten Bereichen (z.B. Universitäten) ausreichend? Dieses Seminar stellt einige Beispiele erfolgreicher Zusammenarbeit vor und möchte zur Diskussion über Kooperationsmöglichkeiten anregen, die unsere Arbeit erfolgreicher machen.

Moderation: Ulrich Graumann

Andrea Kislak
WIREG Flensburg / Sprecherin des Landesverbandes der „Nordzentren“
„Von der AGTZ SH zu den Nordzentren“

Peter Heuboth
Hamtec GmbH, Hamm
„TECH5plus - Vertrauen schafft regionale Stärke!“

Dr. Florian Seiff
IZBM GmbH Berlin
„Innokolleg Berlin Brandenburg – Netzwerken lohnt sich!“

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Seminar 2:

Erneuerungsbedarf und -finanzierung

Die Immobilien der TGZ sind in die Jahre gekommen, nach 15-25 Jahren werden Rekonstruktionen, Sanierung und/oder Umbauten zwingend notwendig. Jedoch bei 50-90 % Förderung waren nur 10-50 % aktiviert und damit abgeschrieben. Wie also die Finanzierung sichern? Ganzheitlich oder schrittweise sanieren bei vollem Mieterbesatz? Beispiele aus der Praxis von Zentren, aber auch von Sanierungsunternehmen.

Moderation: Uwe Hoppe

Frank A. Mathias
HOCHTIEF Solutions AG, München
„Das Instandhaltungsbudget als Projekt und PPP als Finanzierungsform“

Klaus Völkel
FEZ Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten / ZBZ Witten
„Die immobilienwirtschaftliche Untersuchung – Hilfe für die Investitionsplanung und Sanierung“

Prof. Uwe Rotermund
Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Höxter
„Berechnung der Wirtschaftlichkeit / Lebenszykluskosten für Sanierungsmaßnahmen“

Martin Thiermann
Deloitte & Touch GmbH, Nürnberg
„Steuerliche Aspekte - BilMoG und seine Folgen“

12.30 Uhr **Schlusswort / Tagungsende**

12.30 – 13.30 Uhr **Mittagsimbiss**

=====

im Anschluss
optional :

14.00 – 15.30 Uhr Besichtigung DESY - *Deutsches Elektronen-Synchrotron*

=====